

PRESSEMITTEILUNG/EINLADUNG der JG Rur-Kliniken in Düren

(St. Marien-Hospital und St. Augustinus-Krankenhaus)

04. September 2026

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG

K. Erdem

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen

Custodisstraße 19 - 21

50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(2.696 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Eine Aktion im Vorfeld
der bundesweiten
„Woche der Wiederbelebung“



HERZSTILLSTAND?



REANIMATIONS- TRAINING

Di, 15.09.26

14.00-17.00 Uhr

JG Rur-Campus
Eintrachtstraße 58, Düren

**Jede Sekunde zählt.
Reanimation von Erwachsenen,
Kindern und Säuglingen lernen.**

kostenlos

„Prüfen - Rufen - Drücken“: JG Rur-Kliniken machen Düren fit für den Ernstfall

Experten aus Anästhesie, Intensivmedizin und Kinderklinik laden anlässlich der Woche der Wiederbelebung zum kostenlosen Reanimationstraining am 15. September in den JG Rur-Campus ein

Düren. Ein Mensch bricht plötzlich zusammen und reagiert nicht mehr. Was jetzt? Bei einem Herzstillstand entscheiden die ersten Minuten und damit häufig Menschen, die zufällig in der Nähe sind. Doch viele haben Angst, etwas falsch zu machen. Darum laden die JG Rur-Kliniken am

Dienstag, 15. September 2026, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Vorfeld der bundesweiten „Woche der Wiederbelebung“ zum **kostenlosen Reanimationstraining für medizinische Laien in den JG Rur-Campus**, Eintrachtstraße 58 in Düren-Birkesdorf ein.

„**Das Prinzip ist bewusst einfach: Prüfen - Rufen - Drücken**“, so die beiden Chefarzte Dr. med. Rainer Terhorst und Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen. Ärztinnen und Ärzte aus Anästhesie und Intensivmedizin zeigen an speziellen Reanimationspuppen, worauf es bei der Wiederbelebung ankommt. Vor allem aber können die Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden, die **Herzdruckmassage ausprobieren und unter professioneller Anleitung trainieren.**

„**Ein besonderer Schwerpunkt des Reanimationstrainings der JG Rur-Kliniken liegt erneut auf Notfällen bei Kindern und Säuglingen.**“ erklärt Dr. med. Ulrich Pohlmann, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin. Expertinnen und Experten der Kinderklinik zeigen, was bei den Jüngsten anders ist und worauf Eltern, Großeltern und andere Angehörige achten müssen. Ziel ist es, konkrete

Handlungsabläufe zu vermitteln und damit mehr Sicherheit für Situationen zu schaffen, in denen jede Sekunde zählt.

Bereits im vergangenen Jahr hatten die JG Rur-Kliniken mit einer öffentlichen Reanimationsaktion auf dem Dürener Marktplatz auf die Woche der Wiederbelebung aufmerksam gemacht. Die Resonanz war sehr groß, viele Menschen nutzten die Gelegenheit, ihre Kenntnisse aufzufrischen oder zum ersten Mal selbst an einer Reanimationspuppe zu üben. Daher wird das Angebot in diesem Jahr fortgesetzt und in den JG Rur-Campus verlegt, einem Bildungsstandort mit passendem Rahmen, um Interessierten noch mehr Möglichkeiten zum praktischen Training zu geben.

Deshalb gilt: Nicht wegschauen, sondern handeln. Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden Menschen treffen, jederzeit und überall. Wird sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen, steigen die Überlebenschancen deutlich.

Für die Teilnahme sind keine medizinischen Vorkenntnisse erforderlich. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an die breite Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher können sich die Wiederbelebung erklären lassen und selbst üben.

Weitere Informationen: Josefs-Gesellschaft gAG, Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.